

Nine & Tim 80

Die Weihnachtselfen



Vielen Dank den Kindern der Kita Sonnenkinder!
So könnt ihr eure eigene Geschichte nachbauen.

1. Die Elfen sind aus Papier, haben ein Kopf aus Knete, der auf einen Zahnstocher aufgesteckt wurde.



2. Die Wichtelköpfe sind Nüsse, Haare aus Watte oder Filz, der Körper aus Papier.

3. Die Schneefiguren und einiges mehr sind aus Knete.



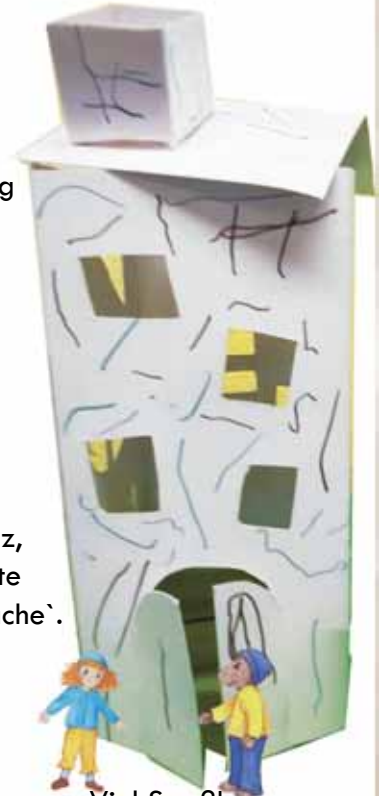
4. Geschenkverpackung sind aus leeren Teekartons oder Ähnlichem. Auch Stoffreste und bunte Strümpfe sind mehrfach verwendbar und ökologischer.



5. Die Häuser werden erst ausgeschnitten, dann angemalt und zusammengeklebt.



6. Figur aus Kienappel, Filz, Kopf aus Knete oder Pappmache`.



Viel Spaß!



Luisa, Annabell, Max und Feuri
träumen eines Nachmittags
gemütlich vor sich hin, da flattert
etwas im Zimmer umher.
Feuri zeigt auf die Zimmerlampe:
„Guckt mal, da sind Schmetterlinge
und das im Winter.“

Die kleinen Wesen flattern zu einer Kiste. Die Kinder gehen hinterher und Luisa stellt fest: „Das sind ja gar keine Schmetterlinge, sondern kleine Elfen.“ „Hihihii“, kichern die Elfen und eine sagt: „Natürlich sind wir Elfen, was denn sonst? Könnt ihr uns helfen?“ Feuri, Max, Annabell und Luisa nicken etwas überrascht: „Klaro, gerne!“ „Unser Zauberkästchen hat bei einer Bruchlandung die Farbe verloren und muss repariert werden. Wir wollen damit in die Weihnachtswelt zurückfliegen und ihr könnt mitkommen, wenn ihr möchtet.“, erklären die Elfen. „Oh ja“, jubeln die Kinder.



Gleich bemalen und reparieren die vier das Zauberkästchen.
Danach zaubern die Elfen die Kinder so klein, dass sie in die Zauberkiste
passen. Kaum sind alle eingestiegen, schwebt die Kiste durch
den Abendhimmel bis...







In der Weihnachtswelt werden die Kinder mit einer wilden Schneeballschlacht von den Schneefiguren begrüßt. Nanu? Sogar Osterhasen flitzen durch das bunte Treiben. Der Nikolaus, der gerade aus seinem Haus geht, ruft: „Hallo Freunde“, und bekommt einen Schneeball direkt auf seine Zipfelmütze. „Heho“, ruft er lachend und spielt noch ein wenig mit. Später lädt er die Kinder in seinem Haus...

... zum Plätzchen backen ein. Dort riecht es sooo lecker nach warmen Äpfeln, Nüssen und selbst gebackenen Lebkuchen. Auch die Osterhasen helfen, Socken mit Nüssen, Äpfeln und Keksen zu füllen.



Am Nikolaustag schiebt Nikolaus die Geschenkesocken durch die Schornsteine der Häuser und die kleinen Überraschungen landen direkt in den Schuhen der Kinder.



Luisa, Annabell, Max und Feuri dürfen weiter den Weihnachtswichteln beim Weihnachtsüberraschungen basteln helfen. Zum Schluss wird alles schön eingepackt.



Im Raum der guten Taten haben die Weihnachtswichtel einen Wunsch:
„Liebe Menschen auf der Erde, helft einander, teilt mit den Ärmern und seid gut zur
Natur.“ In diesem Raum werden Geschenke für Menschen in Not gepackt.





Später spielen alle draußen im Schnee mit den Rentieren und Schneewichteln.
Plötzlich läutet es laut und ein Wichtel ruft: „Geschenke-kette!“
„Geschenke-kette?“, wundern sich die Kinder.



Na klar, die Wagen müssen
bepackt werden.

Alle helfen mit: „Viele Hände, schnelles Ende“,
erklärt eine Wichtelin. Die Pakete werden
weitergereicht bis zu den Zauberwagen.
Der erste Wagen ist für Kinder in Not.



„Steigt ein, wir fliegen
jetzt zu den Menschen.
Hoffentlich vergessen wir niemanden.
Helft ihr uns beim Nachdenken?“,
bittet Weihnachtselfe Humanula.
„Klaro, machen wir“, versprechen die Kinder.
Max fällt gleich die Nachbarin Friedula ein.
Er nimmt sich vor, ihr Kekse zu backen
und eine schöne Karte zu schreiben.
So fliegen sie durch den dunklen
Abendhimmel am Mond
und Sterne vorbei...



... bis nach Hause. Schnell verstecken die Kinder ihre selbst gemachten Geschenke. Draußen verschönern sie auch mit ihrer Bastelei eine Tanne.



Später in ihren Zimmern wird es den Kindern schon langweilig. „Boah, wie lange dauert es denn noch, bis es endlich Weihnachten ist“, jammert Feuri verzweifelt. Doch dann haben sie zum Glück noch sehr viele Ideen zum Spielen und Basteln. Irgendwann....



.... ist es so weit und der
Weihnachtsabend mit all
seinen Überraschungen ist
endlich da.

Als sie danach im Bett liegen, träumen die Kinder von der märchenhaften Weihnachtszeit, den Weihnachtswichteln und Elfen. Sie freuen sich schon sehr auf den Winter, den Schnee und auf viel gemütliche Zeit miteinander, bis der Frühling kommt.

**Wir wünschen allen Kindern
eine Fröhliche Weihnachtszeit!**



Baugruppe

Luisa



Michel



Darek



Kira



David



Aaron, Leo, David



Janis



Aaron



Leo



Kreativgruppe

Leonie



Moritz



Lennard



Emmy



Lena



Mio



Hera



Anna



Dachgeschossgruppe

Ole



Leopold



Johann



Lea



Emil



Aus der Kita Abenteuerland:

Leni und Clarissa

Henriette A:

Melina



Luisa, Annabell, Max und Feuri
werden von Elfen in die Weihnachtswelt
mitgenommen und dürfen bei allen
spannenden Heimlichkeiten mithelfen.



Weitere Abenteuer von Nine und Tim
findet ihr unter:

www.awo-potsdam.de

Ideen und Bilder von den Kindern
der AWO Kita Sonnenkinder

Text, Gestaltung und Layout:

Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)

Herzlichen Dank an Ulrike Richter, Mario Heinz,
Angela Schweers, Ute Bränuling und Anne Ludwig
fürs geduldige Korrigieren und Mitlesen.

© 2021 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.